



Einladung

zu einer Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Klinik für Neurologie mit Klinischer Neurophysiologie und der Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie des Herz-Jesu-Krankenhauses Münster-Hiltrup am **Samstag, 5. November 2016, 10:00 bis 13:15 Uhr, Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup, Kleiner Vortragssaal, Westfalenstr. 109, 48165 Münster** – Anfahrt siehe Rückseite –

Stationäre Multimodale Schmerztherapie Ein wirksames Konzept zur Behandlung chronischer Schmerzen

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. med. S. Klaus, Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Dr. med. W. Kusch, Klinik für Neurologie mit Klinischer Neurophysiologie, Herz-Jesu-Krankenhaus, Münster-Hiltrup
- 10:10 Uhr **Konzept der stationären Multimodalen Schmerztherapie**
Dr. med. Ch. Aufenberg, Klinik für Neurologie mit Klinischer Neurophysiologie, Herz-Jesu-Krankenhaus, Münster-Hiltrup
- 10:30 Uhr **Chronische Kopfschmerzen – ein Update**
Prof. Dr. med. Dr. phil. S. Evers, Klinik für Neurologie, Krankenhaus Lindenbrunn, Copenbrügge
- 11:00 Uhr **Neues zum neuropathischen Schmerz**
Frau Univ.-Prof. Dr. med. E. Pogatzki-Zahn, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum, Münster
- 11:30 Uhr **Pause mit Möglichkeit der Begehung der Schmerzstation**
- 12:00 Uhr **Viel Lärm um Nichts? Die Bedeutung von Placebo- und Noceboeffekten in der Schmerztherapie aus psychologischer Sicht**
Frau Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. K. Forkmann, Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum, Essen
- 12:30 Uhr **Somatoforme Schmerzstörung – Diagnostik und Therapie**
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum, Münster
- 13:00 Uhr **Abschlussdiskussion und Verabschiedung**
Prof. Dr. med. S. Klaus, Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Dr. med. W. Kusch, Klinik für Neurologie mit Klinischer Neurophysiologie, Herz-Jesu-Krankenhaus, Münster-Hiltrup

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. W. Kusch, Chefarzt der Klinik für Neurologie mit Klinischer Neurophysiologie, Prof. Dr. med. S. Klaus, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Herz-Jesu-Krankenhaus, Münster-Hiltrup

Hinweise für die Tagungsteilnehmer/innen:

Teilnehmergebühren:

- Mitglieder der Akademie: kostenfrei
- Nichtmitglieder der Akademie: € 20,00
- Klinikmitarbeiter: € 10,00 (kostenfrei, wenn der Veranstaltungsleiter Mitglied der Akademie ist)
- Arbeitslos/Elternzeit: kostenfrei (unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung von der Agentur für Arbeit)
- Studenten/innen: kostenfrei (unter Vorlage des Studentenausweises)
- Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie im Tagungsbüro
- Während der Veranstaltung sind Sie unter Telefon 02501 17-0 zu erreichen
- Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich
- Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.
- Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArztausweis-light oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Internet: www.aekwl.de/fortbildung
E-Mail: akademie@aekwl.de, Tel.: 0251 929-2208/-2224, Fax: 0251 929-272208/-272224

Anfahrt:

Sie erreichen das Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

aus Richtung Ruhrgebiet und Westen:

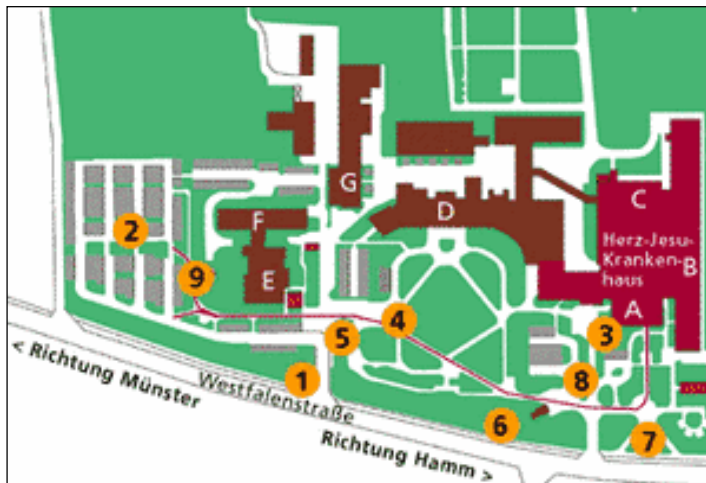
Über A 43 bis Autobahnende oder A1 bis AK Münster-Süd und dann auf A 43 Richtung Münster. Am Autobahnende Richtung Bielefeld-Warendorf, dann erste Abfahrt rechts auf B 54 bis Hiltrup

aus Richtung Norden:

Über die A1 bis AK Münster-Süd und dann auf A 43 Richtung Münster. Am Autobahnende Richtung Bielefeld-Warendorf, dann erste Abfahrt rechts auf B 54 bis Hiltrup

aus Richtung Osten:

Über die B 51 bis zur Umgehungsstr. Münster, dort rechts Richtung Autobahn (Köln-Bremen), dann an der vierten Ausfahrt Richtung Hamm, bzw. Münster-Hiltrup.



A – Haupteingang Krankenhaus